

INTEWA RAINMASTER D-24

RMD-24

Artikelbeschreibung

Der *RAINMASTER D-24* übernimmt die Aufgabe der füllstandsabhängigen Trinkwassernachspeisung und ermöglicht einen automatischen Betrieb der Regenwasseranlage. Er bietet zudem eine integrierte, gut ablesbare Füllstandsanzeige.

Die Messung des Füllstandes erfolgt kapazitiv über ein robustes, kapazitives PTFE-Sensorkabel, das einfach von oben in den Tank gehängt wird. Die Kalibrierung auf die jeweilige Zisternenhöhe erfolgt über Taster.

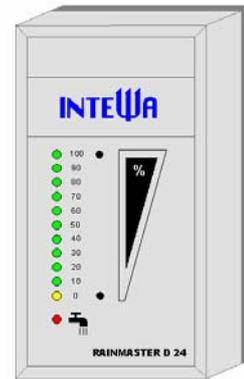
Der Schaltnub für die Nachspeisung über ein Magnetventil ist mit ca. 2,5 % des Messbereichs vordefiniert, so dass der Trinkwasserzufluss bedarfsorientiert erfolgt. Die Nachspeisefunktion ist zeitüberwacht, so dass eine Fehlfunktion die Nachspeisung automatisch sperrt.

Eine wöchentliche, automatische Schutzfunktion verhindert die Ventilverkalkung durch kurzzeitiges Öffnen des Ventils für wenige Sekunden.

Das besondere Plus

- gut sichtbare Anzeige über LEDs
- einstellbarer Nachspeiseschaltpunkt
- einfache, digitale Kalibrierung über Fronttaster
- Verkalkungsschutz- und Notstoppfunktion
- sichere 24-Volt-Kleinspannungstechnik
- geringe, bedarfsorientierte Nachspeisemenge
- Einsatzmöglichkeit in allen gängigen Zisternen
- robustes, äußerst beständiges Sensorkabel in TPE-Qualität
- elektrisches, kapazitives Messprinzip
- einfach zu installieren

Regenwassernutzung



Technische Beschreibung

RAINMASTER D-24

Anzeigengerät:

- Netzanschluss: 110-230 V AC /50-60Hz (Steckernetzteil)
- Betriebsspannung: 24 V DC
- Steuergehäuse (HxBxT): 125 x 67 x 35 mm
- Ventilausgang: 24 V DC / max. 15 W
- Steuerleitungslänge: 20 m
- Steuerleitungskabel: Ø 6 mm (3 x 0,5 mm²)

Sensoreinheit:

- Sensorgehäuse (Ø x H): 90 x 57 mm
- Betriebsspannung: 15 V DC
- Sensorkabellänge: 3 m
- Messbereich: 1,2 – 3 m

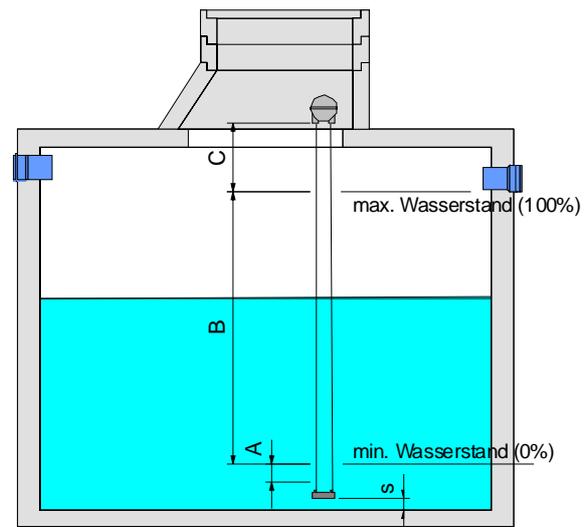
Zubehör

- **SMV 24-1/2 RMD:**
Nachspeiseeinheit mit ½“ Ventil 24 V DC

Einbauhinweise

- Das Steuerkabel zur Sensoreinheit wird zusammen mit der Nachspeiseleitung im Leerrohr zur Zisterne verlegt.
- Das Sensorkabel des *RAINMASTER D* muss der Tankhöhe entsprechend gekürzt werden.
- Die Sensoreinheit sollte im Domschacht oder innerhalb der Zisterne befestigt werden. Der Einbau muss jedoch mindestens 20 cm oberhalb des maximal möglichen Wasserniveaus der Zisterne erfolgen.
- Der Nachspeisepunkt und die Tankanzeige werden jeweils über Kalibriertaste am Anzeigengerät den Tankverhältnissen angepasst. Eine Voreinstellung kann außerhalb der Zisterne in einem Wassereimer erfolgen. Nach dem Einbau der Komponenten kann jederzeit eine Fein- bzw. Nacheinstellung erfolgen.
- Bei der Installation der Trinkwassernachspeisung ist die DIN 1989 zu beachten.

Regenwassernutzung



- s Abstand Gewicht vom Boden (ca. 5 cm)
- A min. 10 cm Sicherheitsabstand zur Ansaugung
- B Anzeigenbereich 0-100%
- C min. 20 cm Sicherheitsabstand vom max. Wasserstand